

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909**

193 (18.7.1909)

# Beilage zu Nr. 193 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 18. Juli 1909

## Grossherzogtum Baden.

### Ernennungen, Versetzungen, Zurufsetzungen etc. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K sowie Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.  
— Staatsbahnenverwaltung. —

**Etatmäßig angestellt:**  
Weichenwärtter Jakob Sed in Gondelsheim.  
**Vertragmäßig aufgenommen:**  
als Werkführer:  
Wiktör Hirt von Billingen  
Adolf Koch von St. Georgen b. Fr.  
Ludwig Meyer von Heidelberg;  
als Bahn- und Weichenwärtter:  
Rudolf Herzog von Neudorf  
Leopold Kasper von Nöthenbach  
Adolf Brun von Schollbrunn  
Ludwig Gramlich von Redargerach  
Albert Gschin von Wies;  
als Wagenaufschreiber:  
Philipp Molitor von Weiler.

**Verfetzt:**  
die Eisenbahnassistenten:  
Max Täubner in Adolfszell nach Neulussheim  
Gustav Romer in Gottmadingen nach Tengen  
Bernhard Rudolph in Müllheim nach Schierbach  
Oskar Lämpfer in Brennet Ab. nach Murg  
Dominik Ebner in Waldshut nach Neuhäusern  
Wilhelm Hoffmäh in Weilerdingen nach Karlsruhe  
Joseph Häfner in Ettlingen nach Karlsruhe  
Wilhelm Diehl in Hausach nach Neudorf.

die Eisenbahngelhilfen:  
Max Hildenbrand in Tengen nach Gottmadingen  
Friedrich Stärk in Weiskirch nach Adolfszell  
Adolf Wille in Albrud nach Bad. Rheinfelden  
Otto Bruch in Kirchheim b. S. nach Weinau  
Philipp Wessel in Kehl nach Königshofen  
Ernst Häusler in Adolfszell nach Oppenau  
Heinrich Klempp in Tengen nach Säckingen;  
die Bureaugelhilfen:

Wilhelm Fret in Billingen nach Karlsruhe Westbahnhof  
Wilhelm Schweizer in Mannheim-Neudorf nach Heidelberg  
Karl Kellenberg in Gutach nach Lengkirch  
Adolf Mark in Freiburg nach Oberkirch  
Friedrich Krauß in Säckingen nach Geroldshausen  
Heinrich Haag in Mosbach nach Gundelsheim  
Franz Wiedemann in Säckingen nach Rimmelsheim-Neufach  
August Späth in Lauda nach Vorberg-Wödingen  
Christian Gram in Steinsfurt nach Mannheim.

**Zurufgesetzt:**  
Stationsaufseher Andreas Fischer in Windischlag, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste  
Oberstabschef Adolf Schann in Offenburg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste  
Bahnwärter Bernhard Stadelhofer, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste  
Bahnwärter Valentin Rill, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste  
Bahnwärter Jakob Schäfer, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste  
Bahnwärter Stephan Wosch, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste  
Bremser Johann Heigmann in Hausach.

**Gestorben:**  
Weichenwärtter Georg Schäfer.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

**Etatmäßig angestellt:**  
Kanzleigehilfe Michael Quintel beim Amtsgericht Mannheim unter Ernennung zum Kanzleiaspiranten.  
Aufseher Otto Burkard beim Landesgefängnis Mannheim.

**Verfetzt:**  
die Aktiare:  
August Spieß beim Amtsgericht Mannheim zum Notariat Staufen  
Heinrich Neuer beim Amtsgericht Mannheim zum Notariat daselbst  
Friedrich Wals beim Amtsgericht Mannheim zum Landgericht daselbst  
Alfred Wals beim Notariat Mannheim zum Amtsgericht daselbst  
Hermann Schmitt beim Landgericht Mannheim zum Amtsgericht Mannheim  
Max Häfner beim Landgericht Karlsruhe zum Amtsgericht daselbst  
Hermann Volk beim Amtsgericht Karlsruhe zum Landgericht daselbst  
Friedrich Eisenmann beim Notariat Zell i. B. zum Amtsgericht Freiburg  
Oskar Fuchs beim Amtsgericht Freiburg zum Notariat Kirchheim  
Georg Ott beim Amtsgericht Karlsruhe zum Notariat Mannheim  
Bureauassistent Heinrich Gschonauer beim Amtsgericht Bruchsal zum Amtsgericht Pforzheim.

**Zugewiesen:**  
Paul Glatfelder beim Amtsgericht Karlsruhe dem Notariat Baden.

Aktuar Joseph Büchle beim Amtsgericht Freiburg der Kanzlei diesseitigen Ministeriums.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

**Ernannt:**  
der frühere Schutzmann (Militärwärter) Bernhard Ruf in Mannheim zum etatmäßigen Amtsdienner in Emmendingen;  
**Zurufgesetzt:**  
Amtsdienner Karl Kömel in Emmendingen;  
**Entlassen:**  
Schutzmann Albert Glat in Freiburg.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —  
Die Beamteneigenschaft verliehen:  
Landstraßenwärter Andreas Ritsche in Neersburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —  
**Ernannt:**  
Gendarm Franz Fischer in Oberkirch zum Steuerassistenten in Mannheim.  
zum Steuerassistenten, der mit der Versetzung der Stelle des Steuerassistenten betraute Steuerassistent Max Diemer in Wuden.

**Etatmäßig angestellt:**  
Bureaugehilfe Albert Hunemann als Steuereinnahmehilfen bei der Steuereinnahmehilfen Konstantz.  
**Auf Ansuchen entlassen:**  
Untererheber Anton Wunderle in Wallbach, unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste.  
**Auf Ansuchen zurufgesetzt:**  
Steuereinnahmer Karl Fösel in Käferthal unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.  
**Gestorben:**  
Untererheber Joseph Wink in Ippingen.

— Zollverwaltung. —  
**Verfetzt:**  
die Hauptamtssdiener:  
Ignaz Seufert in Pforzheim nach Heidelberg und Franz Anton Kaiser in Konstanz nach Pforzheim.

die Grenzassistenten:  
Joseph Dreim in Fahrhaus nach Ergingen und Wilhelm Niedinger in Wiech nach Reichenau-Mittelzell.

**Zurufgesetzt:**  
der Zudeckungsassistent:  
Heinrich Göhrig in Mannheim unter Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste.

**Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.**

**I. Befördert bzw. ernannt:**  
Baust, Oskar, Unterlehrer in Karlsruhe, wird Hauptlehrer in Liedelsheim, A. Karlsruhe  
Klippel, Friedrich, Unterlehrer am Realprogymnasium in Waldshut, wird Hauptlehrer in Dundenheim, A. Lahr  
Knopf, Emil, Unterlehrer in Friedrichsfeld, wird Hauptlehrer in Brunntal, A. Tauberbischofsheim  
Lehner, Leopold, Unterlehrer in Freiburg, wird Hauptlehrer in Walsbach, A. Eberbach  
Streit, Artur, Unterlehrer in Windischlag, wird Hauptlehrer in Stein a. S., A. Mosbach.

**II. Verfetzt:**  
a. Hauptlehrer:  
Kraus, Karl, Versetzung von Untermtschelbach nach Dundenheim, A. Lahr, zurückgenommen;  
b. Unständige Lehrer:  
Eichsteller, Hermann, Unterlehrer in Maltersingen, als Schulverwalter nach Rippenheimweiler, A. Ettlingen  
Grittmann, Karl, Schulverwalter in Wiberach, nach Güttenbach, A. Triberg  
Korhummel, Frida, Schulverwalterin in Rippenheim, als Unterlehrerin nach Maltersingen, A. Emmendingen  
Kramer, Eugen, Hilfslehrer in Denslingen, als Schulverwalter nach Bühl (Stadt)  
Kottler, Eugen, Unterlehrer in Immenstaad, als Schulverwalter nach Unterfödingen, A. Aberglingen  
Spieler, Elisabeth, Hilfslehrerin in Oberhausen, nach Altheim, A. Wuden.

**III. In den Ruhestand treten:**  
Braun, Joseph, Hauptlehrer in Munningen, A. Freiburg  
Fesch, Robert, Hauptlehrer in Offenburg  
Schäffner, Franz Anton, Hauptlehrer in Marbach, A. Tauberbischofsheim.

**IV. Aus dem Schuldienst tritt aus:**  
Duffrin, Hedwig, Hauptlehrerin in Steißlingen, A. Stodach.

## Gottesdienste.

**Evangelische Stadtgemeinde.**  
Sonntag den 18. Juli.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.  
**Kleine Kirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.  
**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Stadtkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.

**Lutherkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.  
**Gartenstraße 22.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.  
**Grabkapelle.** 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Fischer.  
**Diakonissenhauskirche.** Vormittags 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. — Abends 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.  
**Karl-Friedrich-Gebäudekirche (Stadtteil Mühlburg).** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.

**Wochengottesdienste.**  
Donnerstag den 22. Juli.  
**Kleine Kirche.** 5 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.  
**Lutherkirche.** 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

**Katholische Stadtgemeinde.**  
Sonntag den 18. Juli.  
7. Sonntag nach Pfingsten.

**Stadtkirche St. Stephan.** 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe mit Generalkommunion für die Jungfrauenkongregation. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 10 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 11 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 12 Uhr Herz-Jesu-Andacht mit Segen. — 1 Uhr Versammlung für die Jungfrauenkongregation, feierliche Aufnahme in dieselbe, Predigt und Prozession.

**St. Bernhardskirche.** 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht. — 4 Uhr Versammlung des Dienstbotenvereins im St. Annahaus.

**St. Bonifatiuskirche.** 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

**St. Peter- und Paulskirche.** 10 Uhr Frühmesse. — 11 Uhr Singmesse mit Predigt. — 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 1 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

**St. Vincentiuskirche.** 5 Uhr 35 Min. hl. Kommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt mit Predigt.

**St. Bonifatiuskirche.** 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Andacht zum guten Tod.

**St. Peter- und Paulskirche.** 10 Uhr Frühmesse. — 11 Uhr Singmesse mit Predigt. — 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 1 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

**St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel).** 6 Uhr Aussetzung der hl. Kommunion und Beichtgelegenheit. — 7 Uhr Aussetzung der hl. Kommunion. — 8 Uhr Amt mit Predigt. — 9 Uhr Christenlehre für die Knaben und Mädchen. — 10 Uhr Messen.

**St. Nikolauskirche.** 9 Uhr Singmesse mit Predigt.

**(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.**  
Sonntag den 18. Juli.  
**Auferstehungskirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

**English Church Services**  
are held in the Pfändnerhaus, Kaiserplatz.  
Early Celebration at 8 A. M.  
On 1st Sunday after Matins only.  
Matins at 11 A. M.  
Archdeacon Robinson, Chaplain.

## Standesbuchauszüge.

**Geburten.**

3. Juli. Clara, B.: Severin Graf, Schlosser.  
4. Juli. Artur Erich, B.: Christ. Konnenmacher, Installateur.  
5. Juli. Karl, B.: Friedrich Barth, Küfer.  
6. Juli. Karl, B.: Gust. Dengler, Mechaniker.  
7. Juli. Anna Auguste, B.: Oskar Zoos, Damenschneider.  
8. Juli. Karl Friedrich, B.: Karl Erforth, Dreher.  
9. Juli. Gilda Monika, B.: Adolf Friedmann, Schneider.  
10. Juli. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.  
11. Juli. Karl Philipp, B.: Karl Diemer, Bureaugehilfe.

12. Juli. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.

13. Juli. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.

14. Juli. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.

15. Juli. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.

16. Juli. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.

17. Juli. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.

18. Juli. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.

19. Juli. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.

20. Juli. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.

21. Juli. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.

22. Juli. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.

23. Juli. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.

24. Juli. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.

25. Juli. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.

26. Juli. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.

27. Juli. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.

28. Juli. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.

29. Juli. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.

30. Juli. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.

31. Juli. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.

1. August. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.

2. August. Hermann Franziska, B.: Andreas Ehler, Maschinenarbeiter.

12. Juli. Silba, B.: Alf. Gehart, Steinhauer.  
Egon Ludwig Ewald, B.: Dr. Franz Kratt, Rechtsanwalt.  
Willi Ernst, B.: Adolf Geier, Bahnarbeiter.  
Johanna Eugenie, B.: Ernst Friedrich Müller, Eisenbahnschaffner.  
Wilhelm, B.: Wilh. Rau, Bahnarbeiter.  
Ella, B.: Otto Holderbach, Wagenführer.  
Paula Anna, B.: Johann Kaiser, Diener.  
13. Juli. Willi, B.: Reinhard Hillert, Depolarbeiter.  
Anna Maria, B.: Gregor Kohler, Registrator.  
Anni, B.: Bernhard Reinhardt, Schlosser.  
Gustav Erwin, B.: Herm. Gallmaier, Packer.  
Anion Artur, B.: Leop. Gärner, Diener.  
14. Juli. Rina, B.: Karl Riefer, Fabrikarbeiter.  
Gans Erich, B.: Ludwig Schneider, Stadttagelöhner.  
Johanna Bisette, B.: Aug. Gilbert, Lageraufseher.  
Emilie Sophie, B.: Wilh. Wild, Schreiner.  
Walter Hermann, B.: Herm. Ganz, Grobsh. Bahnbauinspektor.  
Sophie Maria, B.: Joh. Scherer, Fabrikarbeiter.  
15. Juli. Willi Gustav, B.: Fidel Weingartner, Bureau-dienster.  
Egon, B.: Alex. Nofswag, Kaufmann.  
Karl Friedrich, B.: Wilh. Trotter, Fabrikarbeiter.

**Eheaufgebote.**  
14. Juli. Dr. jur. Karl Reff von Hofweier, Bürgermeister in Oberkirch, mit Silba Fischer von Melskirch.  
Albert Kurz von Kauffen a. N., Schuhmacher hier, mit Anna Dalmus von Feuerbach.  
August Schäfer von Redarbischofsheim, Aktuar hier, mit Emma Hoh von hier.  
Friedrich Echer von Zürich, Diplomingenieur in Strazburg, mit Anna Andre von Bruchsal.  
Karl Keller von Maulbronn, Betriebsassistent hier, mit Luise Endlich von Mosbach.  
16. Juli. Adolf Hasenfranz von Hofen, Rechtsanwalt hier, mit Luise Kiefer von Gerdesweiler.  
Karl Schäfer von hier, städtischer Kassengehilfe hier, mit Elise Würde von hier.  
Joseph Hellauer von Hringen, Bahnarbeiter hier, mit Pauline Jörger von Zell.  
Julius Weiß von Rot, Metzger hier, mit Hilmar Bauer von Mumpig.  
Karl Debegli von hier, Schriftsetzer hier, mit Ida Mößinger von Hlingen.  
Geinrich Kaufmann von Freiburg, Maler hier, mit Rosa Haas von hier.  
Karl Bachler von Tiefenbach, Bahnarbeiter hier, mit Viktoria Merkle von Urach.  
August Benker von Stetten a. S., Former hier, mit Marie Kummel von Durlach.

17. Juli. Hermann Reittig von Lauf, Küfer hier, mit Anna Gerst von Eckenob.  
Wilhelm Schmidt von Heidelberg, Marqueter in Nürnberg, mit Martha Kede von Jersb.  
Hermann Degen von hier, Maler hier, mit Elise Seig von Schwellingen.  
Robert Meiser von hier, Feldweibel hier, mit Emma Zimmel von hier.  
Karl Sinn von Großbottwar, Wäcker und Konditor hier, mit Pauline Streicher von Wingerhausen.  
Heinrich Klempp von Bellingen, Bahnarbeiter hier, mit Nina Nonnenmacher von hier.  
Heinrich Maier von Rünzeshelm, Maschinist hier, mit Karoline Kühner von Durlach.  
Paul Wagner von Stuttgart, Tagelöhner hier, mit Berta Schlager, Witwe, von Freiburg.  
Albert Ewald von hier, Verf.-Beamter hier, mit Elsa Hönniger von hier.  
Eduard Silberkeup von Kiel, Werkmeister hier, mit Nina Eberle von hier.  
Wilhelm Kaiser von Rünzeshelm, Bahnarbeiter hier, mit Wilhelmine Winterle von Gochsheim.  
Julius Ehlgöb von Bretten, Mechaniker hier, mit Katharina Hermann von Gochsheim.  
Eduard Reiser von Freiburg, Architekt alda, mit Betty Müller von Engen.

**Eheschließungen.**  
13. Juli. Gustav Hartmann von Weingarten, Metzger hier, mit Pauline Reiter von Böblingen.  
August Nöhlinger von hier, Kutschereibesitzer hier, mit Maria Gößinger von Mannheim.  
15. Juli. Karl Müller von hier, Eisenbahnassistent hier, mit Sophie Ehardt von Rieberschopfheim.  
Jakob Schwager von Bergshausen, Kolporteur hier, mit Dorothea Keulen von Berned.  
Gustav Häufle von Neustadt, Maler hier, mit Emma Klump von Roppelst.  
David Egent von Sombelfingen, Schmied hier, mit Rosine Scholl von Finsterrot.  
Wilhelm Matz Müller von Weisheim, Schmied hier, mit Luise Schmidt von Balmannsweiler.  
Joseph Fechner von St. Ingbergrube, Versicherungsbeamter hier, mit Silba Hofsch von hier.  
**Todesfälle.**  
10. Juli. Otto, 4 M. 9 J., B.: Karl Nupberger, Maler.  
Apollonia, W. von Ernst Bier, Verbrauchsteuerheber a. D., 83 J.  
Marie, Ehefrau von Philipp Wagner, Bürgermeister, 66 J.  
Franz, 9 J., B.: Peter Emge, Aufseher.  
11. Juli. Franz Kolb, Chemann, Schuhmacher, 63 J.

Magdal. Nöhlinger, ledig, Geschäftsinhaberin, 63 J.  
Johanne Dauth, ledig, Frib., 81 J.  
Friedrich, 10 M. 26 J., B.: Wilhelm Winter, Briefträger.  
Josephine Cron, ledig, Frib., 78 J.  
12. Juli. Gertrud, 7 M., B.: August Seilmann, Schlosser.  
Friedrich Ripse, Chemann, Tagelöhner, 48 J.  
Karl, 15 J., B.: Jakob Kronenwett, Landwirt.  
Friedrich Dörflinger, Chemann, Palastinspektor a. D., 80 J.  
13. Juli. Jakob Köhler, Chemann, Tagelöhner, 52 J.  
Leopold, 2 M., B.: Leopold Jung, Tagelöhner.  
14. Juli. Ida Jakob, ledig, Kleidermacherin, 58 J.  
Joseph Weder, ledig, Fabrikarbeiter, 22 J.  
Friedrich, 14 J., B.: Friedrich Stolzenberger, Former.  
15. Juli. Margarete, 1 J. 4 M. 7 J., B.: Wilh. Nabel, Mechaniker.  
Erwin, 1 M. 6 J., B.: Anton Speck, Former.  
Dina, Ehefrau von Karl Köpfe, Schlosser, 32 J.  
Antonie, 14 J., B.: Joh. Michel, Kaufmann.  
16. Juli. Henriette, Witwe von Joseph Bielefeld, Verlagsbuchhändler und Konful, 61 J.  
Silba, 19 J., B.: Adolf Wacker, Bogenwärtergehilfe.  
Lydia, 10 J., B.: Adam Hagedorn, Schreiner.  
Katharina, Ehefrau von Friedr. Speier, Schuldner a. S., 62 J.  
Berta, 16 J., ledig, B.: Moriz Hedmann, Kaufmann.  
17. Juli. Emma, 16 J., B.: Joh. Fischer, Verf.-Beamter.  
Katharina, Ehefr. von Friedr. Schindler, Fingerringier, 30 J.  
Susanna, Ehefrau von Dominik Lederle, Maschinenarbeiter, 52 J.

Der Spielplan der nächsten Woche im Stadtgartenheater. Morgen, Sonntag, ergeht „Der fidele Bauer“ zum fünften Male. Am Montag findet die vierte Nobilitätenaufführung in dieser Saison statt und zwar wird „Die Bräuer Christi“ von Buchbinder, Musik von Georg Jarno gegeben. Die Operette wurde in Wien über 800 mal mit gutem Erfolge aufgeführt, auch in Berlin und München erfreut sich das Werk beim Publikum großer Beliebtheit. Die Inszenierung besorgt Herr Fischer, dirigiert wird dieses Werk von Herrn Kapellmeister Niedner. Die Titelrolle spielt Fr. Kainer. Der weitere Spielplan lautet: Dienstag: „Der Liebeswälder“, Mittwoch: „Die Dollarprinzessin“, Donnerstag: „Ein Herbstmanöver“, Freitag: „Die Förster-Christi“ und Samstag: „Der fidele Bauer“.  
Verantwortlicher Redakteur:  
(in Vertretung von Julius Kay) Adolf Kersting, Karlsruhe.  
Druck und Verlag:  
G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

# Himmelheber & Vier größtes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft

Inhaber: Louis Vier, Hoflieferant Kaiserstr. 171 KARLSRUHE Kaiserstr. 171

**Bürgerliche Rechtsstreite.**  
Öffentliche Zustellung einer Klage.  
A.700.21. Nr. 14 900. Karlsruhe.  
Der Bierbrauer Martin Triffich in Dürmersheim, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. L. Haas und Hug in Karlsruhe, klagt gegen seine Ehefrau Babette geb. Köllinger, a. Z. an unbekanntem Orten, wegen Eheverletzung und ladet die Beklagte zur Fortsetzung der mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 3. Zivilkammer des Großherzoglichen Landgerichts zu Karlsruhe auf  
Donnerstag, den 30. September 1909, vormittags 9 Uhr,  
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Karlsruhe, den 13. Juli 1909.  
A. Frey,  
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

**Konkursverfahren.**  
A.737. Nr. 927 IV. Karlsruhe.  
Über das Vermögen des Wilhelm Klaus, Buchbinder, Papier- und Schreibwarenhandler in Karlsruhe, Melkenstraße 1 wurde heute am 16. Juli 1909, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.  
Kaufmann Franz Geuer hier, Gartenstraße 39, wurde zum Konkursverwalter ernannt.  
Konkursforderungen sind bis zum 4. September 1909 bei dem Gerichte anzumelden.  
Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-ausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf  
Dienstag, den 28. September 1909, vormittags 8 Uhr,  
vor dem Großh. Amtsgericht Abt. IV, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 49, Termin anberaumt.  
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wurde aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. September 1909 Anzeige zu machen.  
Karlsruhe, den 16. Juli 1909.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4: Reinrich.

**Bekanntmachung.**  
A.733. Lörrach. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Südbüchsenhändler Egidio und Giacomo Verini (Gebrüder Verini) in Lörrach ist nach Abhaltung des Schlußtermins wieder aufgehoben worden.  
Lörrach, den 16. Juli 1909.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Kimmig.

**Konkursverfahren.**  
A.698. Mannheim. Zur gerichtlichen Genehmigung der Schlußverteilung in dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Kaufmanns Karl Zimmermann, gewesener Inhaber der Firma Gebr. Zimmermann in Mannheim, sind ohne Abzug der Kosten M. 1654.79 verfügbar.  
Zu berücksichtigen sind: M. 371.— bevorrechtigte Forderungen, M. 6341.19 nicht bevorrechtigte Forderungen.  
Mannheim, den 15. Juli 1909.  
Der Konkursverwalter:  
Theodor Nidder, Ortsrichter.

**Zwangsvollstreckung.**  
Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Kenzingen belegenen, im Grundbuche von Kenzingen zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Hugo Fühler, Salmenwirt in Kenzingen, eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am  
Freitag, den 10. September 1909, nachmittags 2 Uhr,  
durch das unterzeichnete Notariat im Rathaus zu Kenzingen versteigert werden.  
Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Juli 1909 in das Grundbuch eingetragen worden.  
Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungs-urkunde, ist jedermann gestattet.  
Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.  
Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des veräußerten Gegenstandes tritt.  
Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:  
Grundbuch von Kenzingen Band 15 Heft 18 Bestandsverzeichnis I.  
a. Lgh.-Nr. 343, 5 a 09 qm Hofreite im Ortsetter, worauf steht ein dreistöckiges Wohn- und Wirtschaftsgelände „zum Salmen“ mit Balkenteller, zwei Seitenbauten und ein zweistöckiges Hinterhaus mit gewölbtem Keller; auf dem Wohnhause ruht die Realwirtschaftsgerechtigkeit „zum Salmen“.  
b. Lgh.-Nr. 395, 3 a 26 qm Hofreite im Ortsetter, worauf sich ein Lohm-niegebäude mit Scheuer, Stallung und Schopf befindet, geschätzt mit Zubehör auf . . . 65 000 M.  
c. ohne Zubehör auf . . . 60 000 M.  
3 a 24 a 99 qm Ackerland und über Rain in 15 Parzellen, geschätzt zu 6350 M.  
1 a 18 a 74 qm Wiesen in 6 Parzellen, geschätzt zu . . . 5400 M.  
14 a 25 qm Gartenland in 2 Parzellen, geschätzt zu . . . 1400 M.  
2a 20 qm Weinberg und über Rain in 2 Parzellen, geschätzt zu 400 M.  
Kenzingen, den 14. Juli 1909.  
Großh. Notariat als Vollstreckungs-gesetz.  
Fühler.

**Strafrechtspflege.**  
Berichtigung.  
A.343. Nr. 21 206. Tab C I Nr. 89. Heidelberg.  
Bei der Bekanntmachung i. d. Straff. gegen Philipp Arnold von hier und Gen., veröffentlicht in Nr. 177 vom 2. Juli, Nr. 178 vom 3. Juli und Nr. 179 vom 4. Juli der Karlsruher Zeitung, muß es bei Ziffer 7 statt Johann Karl Schaff richtig heißen: „Johann Karl Schaff“ und in Zeile 13 vor dem Schluß statt „berurteilt werden“ „handlung geladen“, der betreffende Satz heißt daher richtig:  
Dieselben werden auf  
Dienstag, den 24. August 1909, vormittags 9 Uhr,  
vor die Strafkammer des Gr. Landgerichts Heidelberg, zur Hauptverhandlung geladen.  
Heidelberg, den 7. Juli 1909.  
Der Großh. I. Staatsanwalt.  
Sebold.

**Stargard i. Pom.** Der hinter dem Fischer Hugo Eduard Heinrich Richard Ernst, geboren am 29. Januar 1866 in Goslin, Kreis Obornik, vom königlichen Amtsgericht Gollnow am 2. Oktober 1900 erlassene, in Nr. 283 der Karlsruher Zeitung für 1900 veröffentlichte Sterbefriede ist erledigt. — 2. J. 232. 96. —  
Stargard i. Pom., den 13. Juli 1909.  
Der Erste Staatsanwalt.

**Versteigerte Bekannmachungen.**  
Langholz-Verkauf.  
(9000 Festmeter.)  
Großh. Forstamt Gerrenwies in Forbach (Baden) verkauft im Wege des schriftlichen Angebots mit Zahlungsfrist bis 1. Februar 1910 aus den Domänenwaldungen bei Gerrenwies, Gundsbad und Erbersbrunn 9000 Festmeter Nadelstämme und -Abzweige aller Klassen, darunter 22 Festmeter Spaltholz. Vorbezeichnete werden vom Forstamt abzugeben, bei welchen die Bedingungen zur Ansicht aufzulegen. Auskunft erteilen auch die Forstwärter Dinger und Gatzfinger in Gerrenwies, Herrmann und Herzog in Gundsbad (Post Forbach-Baden). Die Angebote für jedes Los in runder Summe müssen verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei, spätestens am Abend des 26. Juli (Montag) beim Forstamt Gerrenwies in Forbach (Baden) einlaufen; später einlaufende haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung. Die Öffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Bietenden am Dienstag, 27. Juli 1909, vormittags 11 Uhr im Gasthaus zum Auerbach in Gerrenwies A.704

**Steinlieferung.**  
Die Gr. Rheinbauinspektion Karlsruhe verlangt die Lieferung von 5030 cbm Hferbausteinen und zwar 1790 cbm I. Klasse (Wäflersteine) und 3240 cbm II. Klasse (Bedungssteine) für den Rheinbau auf der Strecke von Greffern bis Gerrensheim für das Baujahr vom 1. Juli 1909 bis 30. Juni 1910 in 19 Losabteilungen in öffentlichen Wettbewerben.  
Die Lieferungsbedingungen liegen hier und bei den Dammeistern in Greffern, Klittersdorf u. Ragau zur Einsicht auf.  
Angebote sind schriftlich unter Bezeichnung der von hier zu beziehenden Bordrude verschlossen, portofrei mit der Aufschrift „Steinlieferung“ versehen bis  
Samstag den 7. August 1909, vormittags 10 Uhr,  
auf dem Geschäftszimmer der Inspektion — Stephaniensstr. 71 — einzureichen.  
Für die Bewertung und Verbindung sind die Bestimmungen der Verordnung des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 (Ges. u. R.O.M. Nr. 111 vom 22. Januar 1907) maßgebend. A.703.21  
Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.  
Karlsruhe, den 14. Juli 1909.

**Bergebung v. Hochbauarbeiten.**  
Zur Erbauung eines Dienst- und Dienstwohngebäudes für die Großh.

**Belgisch-südwestdeutscher Güterverkehr.**  
Am 1. August 1909 werden für besonders genannte Eisen- und Stahlwaren im Verlande von Mannheim (Badische Staatsbahn) und Mannheim (Bezirk Mainz) nach den belgischen Häfen und Zerneuen zur überseeischen Ausfuhr Ausnahmebefreiung eingeführt. Nähere Auskunft geben die beteiligten Dienststellen.  
Karlsruhe, den 16. Juli 1909.  
Großh. Generaldirektion A.739 der Badischen Staatseisenbahnen.